



BZL

kompakt notiert!

**Bundesprogramm
Nutztierhaltung**

Entwicklung eines Geburtshilfe- simulators für kleine Wiederkäuer (In Utero)

Zielsetzung

Das Projekt „In Utero“ verfolgt die Entwicklung eines Geburtshilfesimulators für kleine Wiederkäuer. Dieser soll wichtige Fertigkeiten für eine sachgerechte und schonende Geburtshilfe bei Schafen und Ziegen vermitteln und in Ausbildung sowie Lehre integriert werden.

Der Simulator richtet sich an Tiermedizinstudierende, Personen in landwirtschaftlicher Ausbildung und Tierhaltende. Er vermittelt erste Grundlagen der Geburtshilfe und bereitet gezielt auf reale Geburtssituationen vor. Mit dem Modell lassen sich unterschiedliche Lage-, Stellungs- und Haltungsfehler von Lämmern beliebig oft und in variabler Form simulieren. So können Korrekturmaßnahmen praktisch erlernt werden, ohne auf das tatsächliche Eintreten solcher Situationen während der Ablammzeit warten zu müssen.

Das lebensgroße Mutterschaf verfügt über einen Deckel im Rückenbereich, der einen Einblick ins Innere ermöglicht. Die durchsichtige Gebärmutter erlaubt die ständige Überwachung der Lämmerposition. Die Lämmermodelle sind mit physiologisch biegsamen Gelenken ausgestattet und entsprechen in Proportionen und Gewicht annähernd echten Lämmern.

Der Simulator ist an beliebigen Standorten einsetzbar, robust und abwaschbar. Einzelteile lassen sich bei Verschleiß oder Beschädigung leicht austauschen. Bei Übungen können Geburtshilfsmittel wie Kopf- und Fußschlingen sowie Augenhaken verwendet werden.



© Tabea Tenninger

Abb. 1: Der Geburtshilfesimulator bei einer Übung im Schafstall.

Kontakt

Projektkoordination

Klinik für kleine Klauentiere der Stiftung
Tierärztliche Hochschule Hannover
Prof. Dr. Martin Ganter
martin.ganter@tiho-hannover.de
0511 8567585

Projektpartner

Landwirtschaftliches Bildungszentrum
Echem

Landwirtschaftliche Lehranstalt Triesdorf

Weitere Informationen

[🔗 Projektposter \(pdf\)](#)

Begleitendes Lehrmaterial

Da nicht alle Themen rund um die Geburtshilfe am Simulator dargestellt werden können, wird übungsbegleitendes Lehrmaterial zur Verfügung gestellt.

- Ein vierstündiges Lehrvideo in acht Modulen
- Lernkärtchen mit Skizzen verschiedener Lage-, Stellungs- und Haltungsfehler
- Entscheidungsbaum für akute Geburtsprobleme

Das Lehrvideo bietet umfassende Informationen von der Trächtigkeit über den Geburtsverlauf bis zur korrekten Nachsorge, der mutterlosen Aufzucht und der Behandlung von Krankheiten. Die Lernkärtchen veranschaulichen unterschiedliche Geburtspositionen der Lämmer. Für die schnelle Hilfe im Stall steht ein Entscheidungsbaum mit Tipps und Hinweisen für die sachgerechte Durchführung der Geburtshilfe zur Verfügung.

Was bedeutet das für die Praxis?

- Verbesserte Ausbildung und Lehre
- Gute Vorbereitung für Geburten
- Weniger Tierverluste durch gezieltes Handeln

Personen, die sich mithilfe des Geburtshilfesimulators und dem begleitenden Lehrmaterial auf die Ablammzeit vorbereitet haben beschrieben, dass sie sich dadurch wesentlich besser für reale Geburtsszenarien bei Schafen und Ziegen vorbereitet fühlen.

Mit dem **Bundesprogramm Nutztierhaltung (BUNTH)** unterstützt das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat den Wandel hin zu einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Nutztierhaltung.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Abb. 2: QR-Code zum Lehrvideo: Lage-, Stellungs- und Haltungsfehler.



Abb. 3: Lernkärtchen mit Skizze der physiologischen Geburtsposition.



Abb. 4: Blick in das Innere des Mutterschafes nach Abnehmen des Deckels am Rücken.

Diese Kompaktinformation ist im **BLE-Medienservice** zu finden.

Art.Nr. 0978
Stand: 04.2026

Weitere Themen
finden Sie auf
www.nutztierhaltung.de

